

350 SL

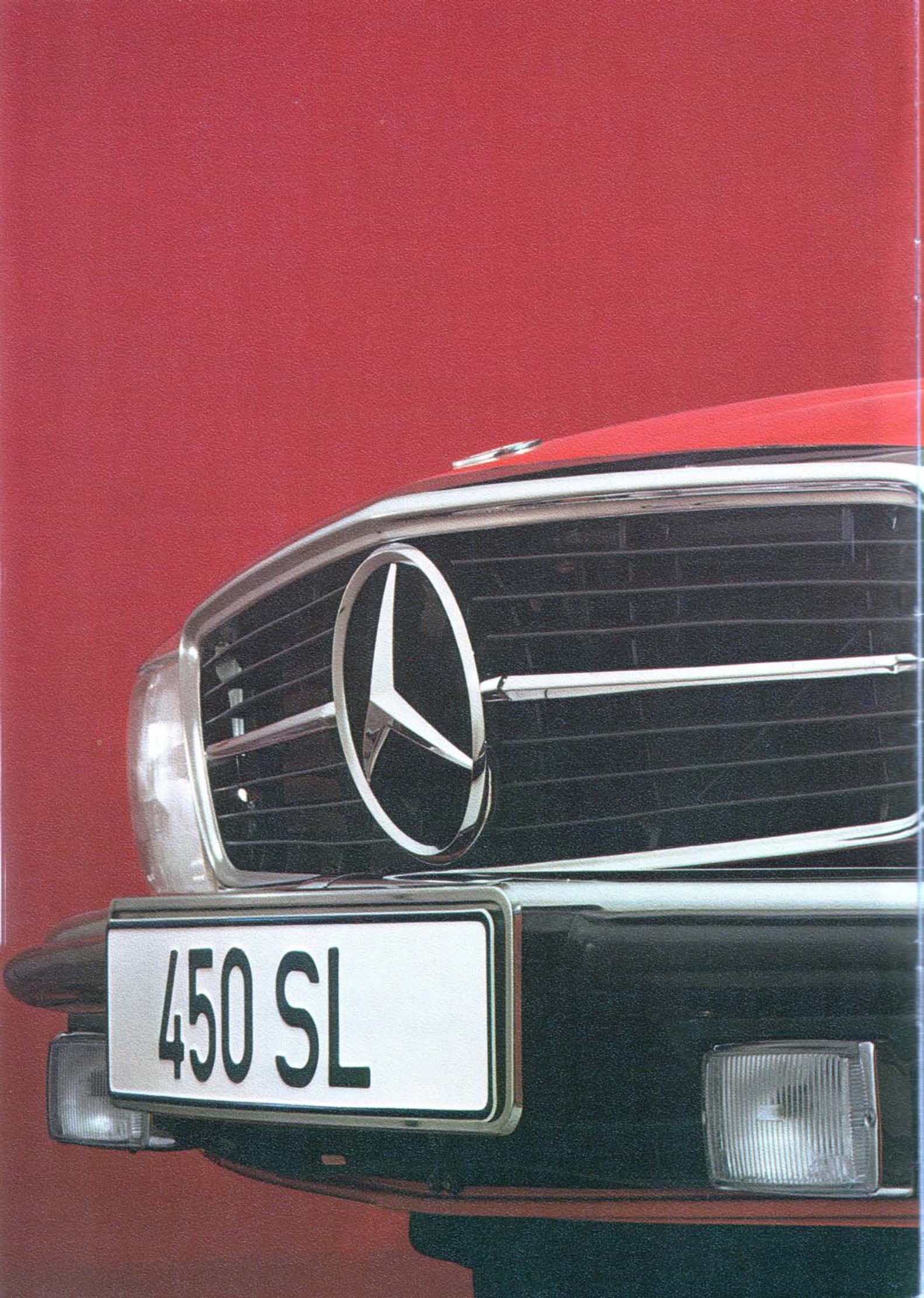


450 SL

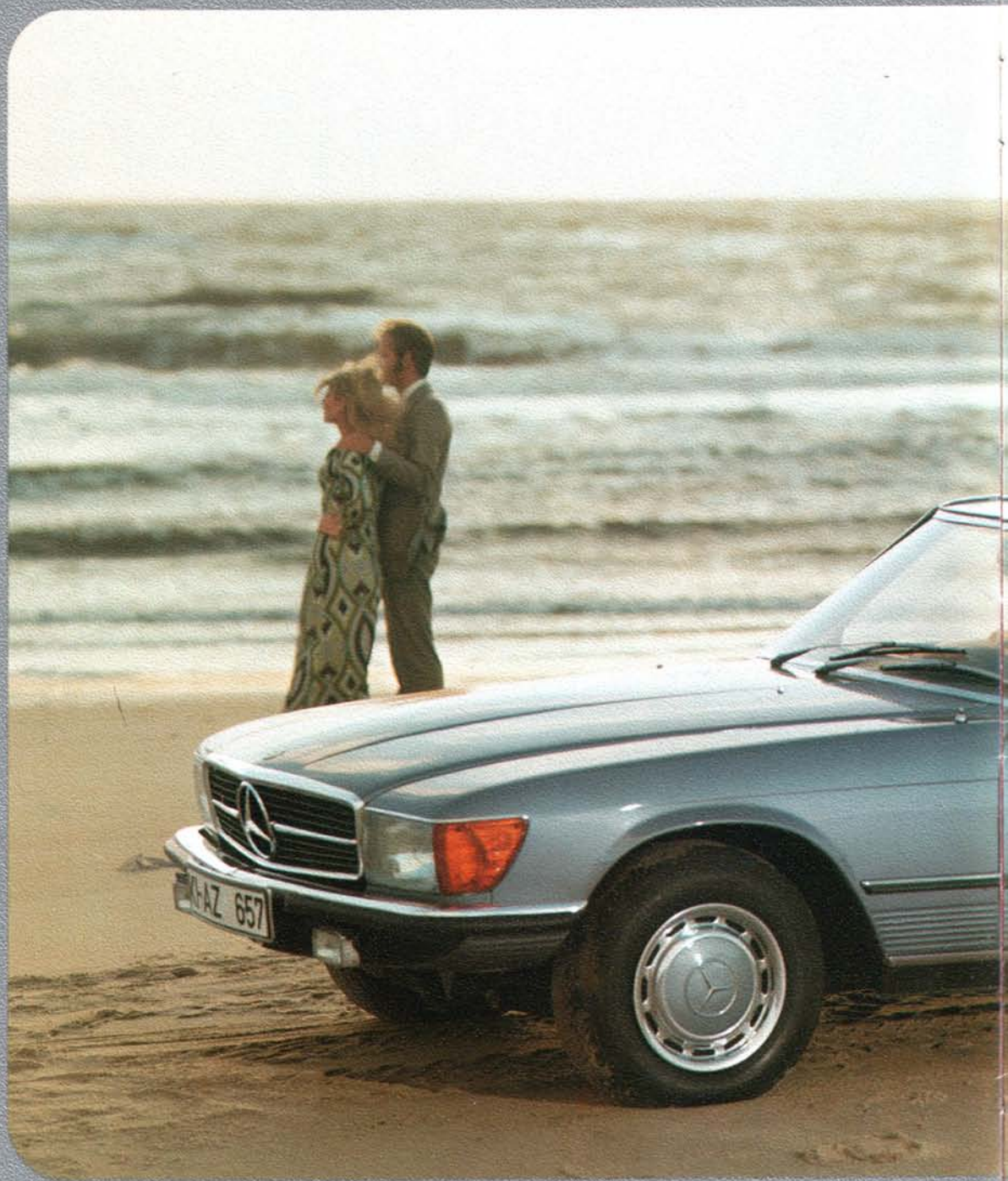
Die Mercedes-Benz Modelle 350 SL und 450 SL sind besondere Automobile, wie man sie nicht jeden Tag sieht: eigenwillig schöne Zweisitzer mit Roadsterverdeck und aufsetzbarem Pagodenform-Coupédach. Geräumiger Platz für zwei Personen, Solidität, Komfort und Sicherheit einer großen Limousine, Fahreigenschaften eines Sportwagens - das sind die wichtigsten Merkmale der SL-Modelle.

Besitzer und Fahrer dieser Wagen werden vergessen, was sie bisher über sportliche Fahrzeuge wußten. Denn bei der Konzeption der SL-Modelle wurde größter Wert auf Fahrkomfort gelegt. Durch neue Fahrwerkskonstruktionen, hohe Motorleistungen und eine reichhaltige, gediegene Innenausstattung wurde dieser Fahrkomfort auf ein bisher nicht gekanntes Niveau gebracht. Die SL-Modelle wirken zwar durch ihre stilistisch gelungene Karosserie auf den Betrachter aufregend interessant. Der Fahrer dagegen spürt nichts dergleichen. Er genießt nur unvergleichlichen Fahrkomfort und sichere Kraftbeherrschung.

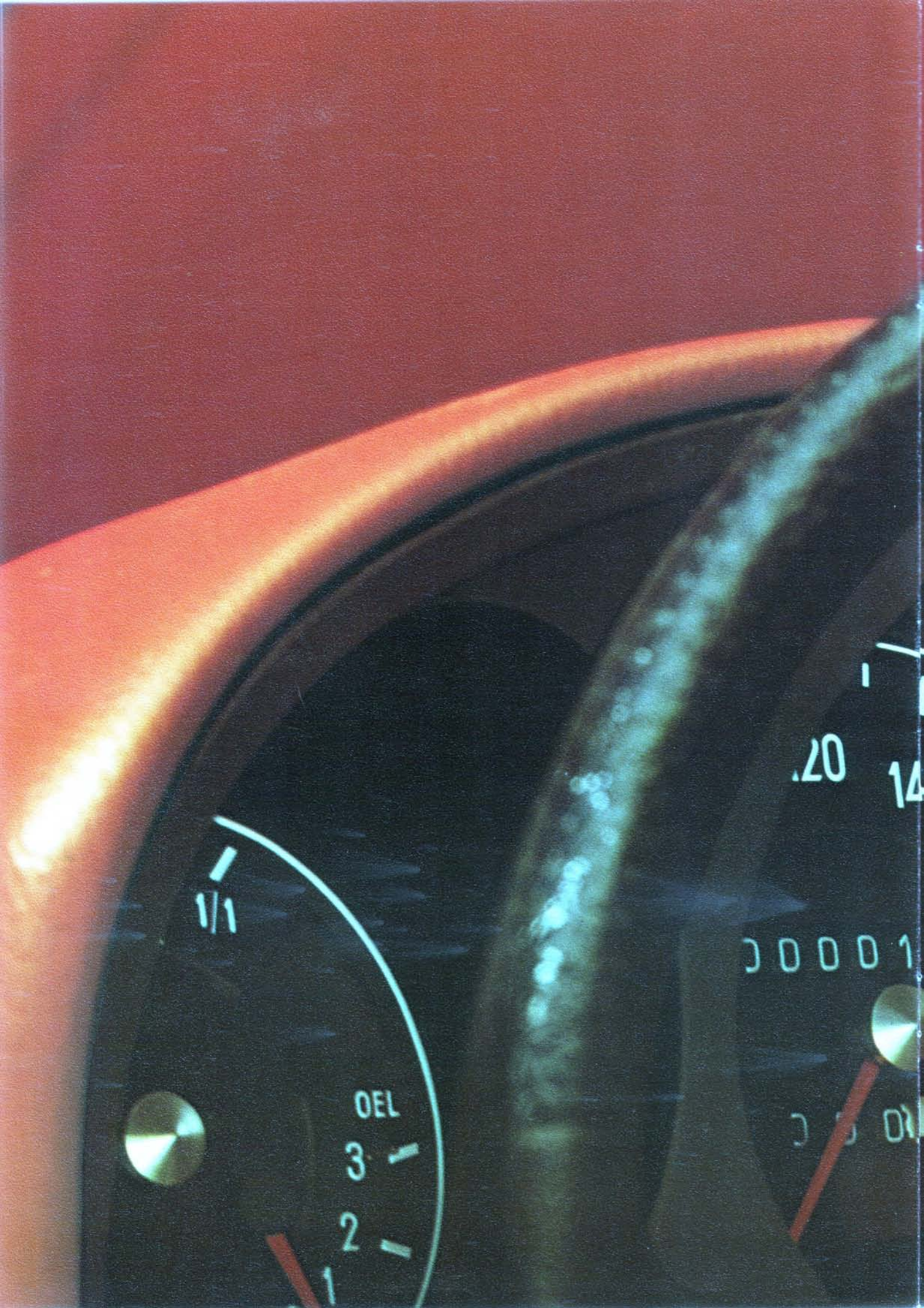
Gebaut werden diese Wagen für den sportlich-fairen Fahrer, der rücksichtsvoll und aufmerksam zugleich seine Chancen im Verkehr nutzen und zügig vorankommen will. Dabei geht der Vorsprung dieser Fahrer nicht auf Kosten anderer Verkehrsteilnehmer.

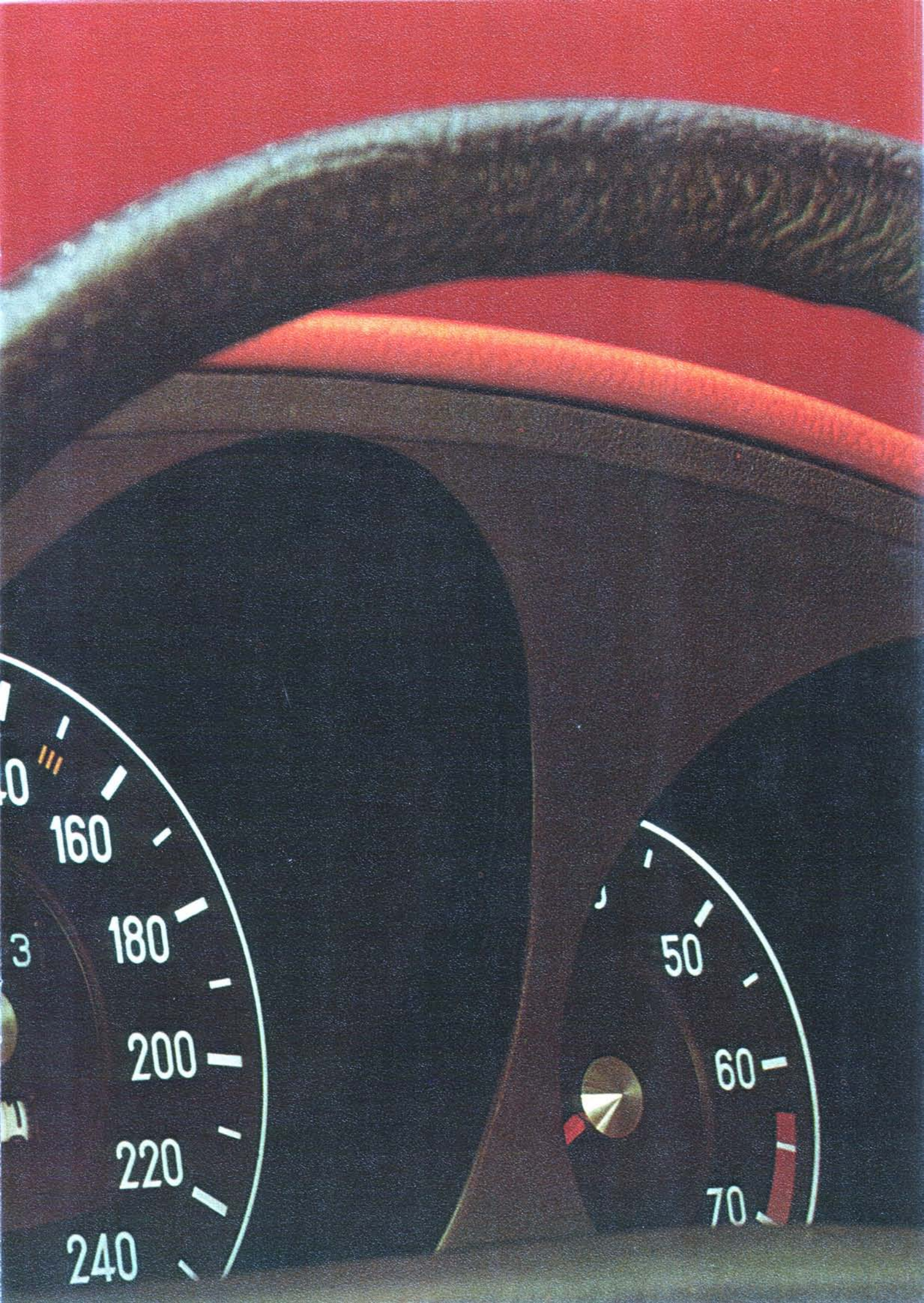
















350 SL

Der Mercedes-Benz 350 SL ist ein schnelles, doch sicheres Fahrzeug: Höchstgeschwindigkeit ca. 210 km/h. Aber es gibt Wichtigeres als Spitzengeschwindigkeiten. Einfädeln in den fließenden Verkehr, aus Grundstücksausfahrten, Parklücken oder Autobahn-Einfahrten heraus muß schnell erfolgen. Autofahrer werden um so leichter damit fertig, je besser die Beschleunigungswerte ihres Wagens sind. Deshalb verfügt der 350 SL über einen starken 3,5-l-V8-Motor mit 200 PS/DIN (147 kW) und elektronisch gesteuerter Benzineinspritzung. Dieser Motor beschleunigt den Wagen in 9,5 s von 0 auf 100 km/h.

Durch mühelose Beschleunigung aus allen Drehzahlen heraus kann sich der Fahrer sofort und gefahrlos jeder Verkehrssituation anpassen und damit wesentlich zur Sicherheit im Verkehr beitragen. Zügiges, beherrschtes Fahren und kompromißlose Fairneß ist die Formel für den heutigen Straßenverkehr. Mercedes-Benz baut seine Automobile für Fahrer, die das verstehen.

Leichtmetall-Felgen und Coupédach gehören zu den Sonderausstattungen. Serienmäßig werden beide SL-Modelle als Roadster (mit Klappverdeck) geliefert.



■ Geräumiger Platz für zwei Personen, Solidität, Sicherheit und Komfort einer großen Limousine, Fahreigenschaften eines Sportwagens - das sind die wichtigsten Merkmale der international erfolgreichen SL-Modelle.

Der Platz hinter den klappbaren Sitzen ist leicht zugänglich und kann als zusätzlicher Gepäckraum genutzt werden. Auf Wunsch lassen sich zwei Kindersitze einbauen.

Die mit ■ versehenen Text- und Bildaussagen betreffen beide Modelle, die in diesem Katalog beschrieben sind: 350 SL und 450 SL.



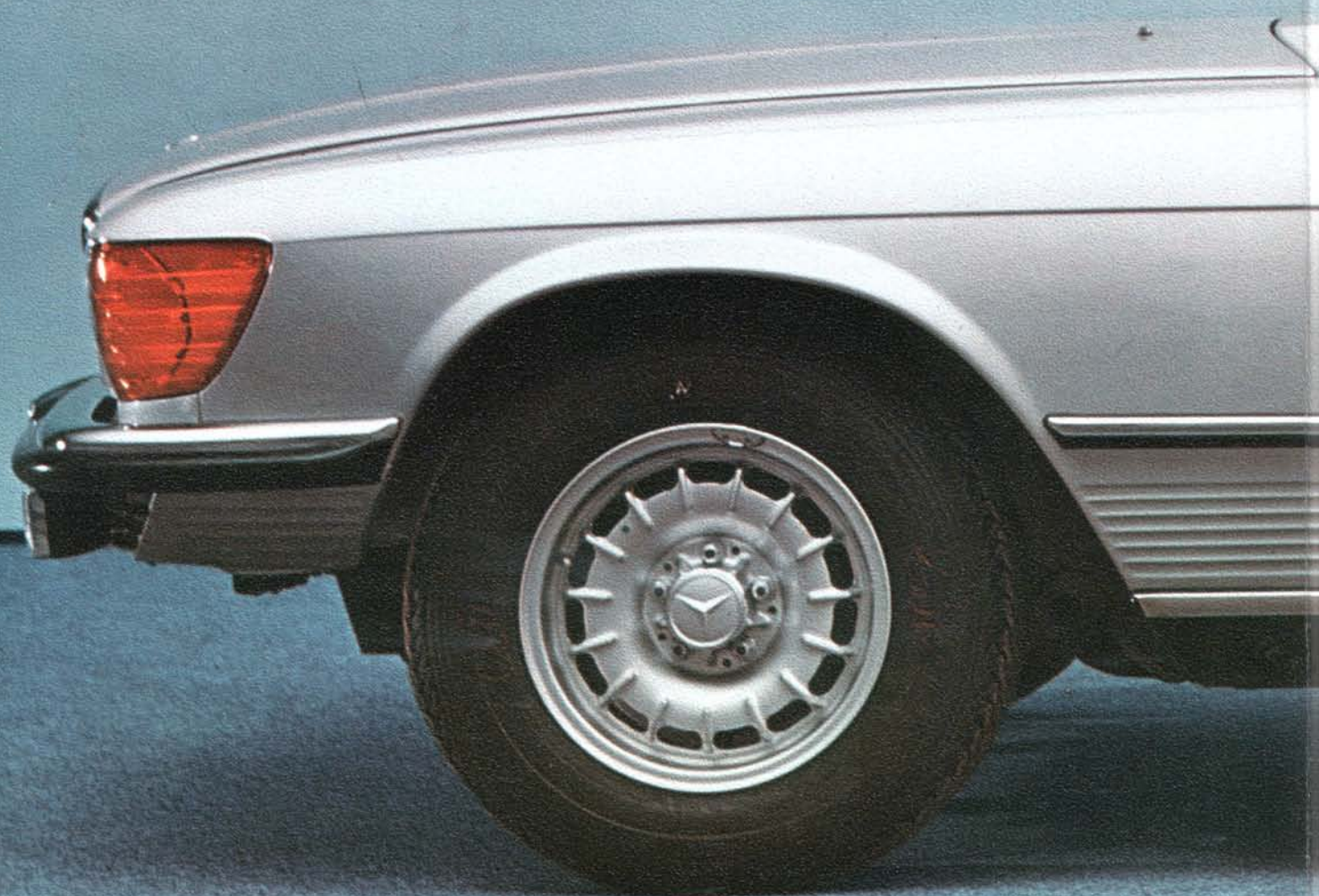
■ Durch einen Lufkanal sind die Türen an das Heizungs- und Lüftungssystem angeschlossen.

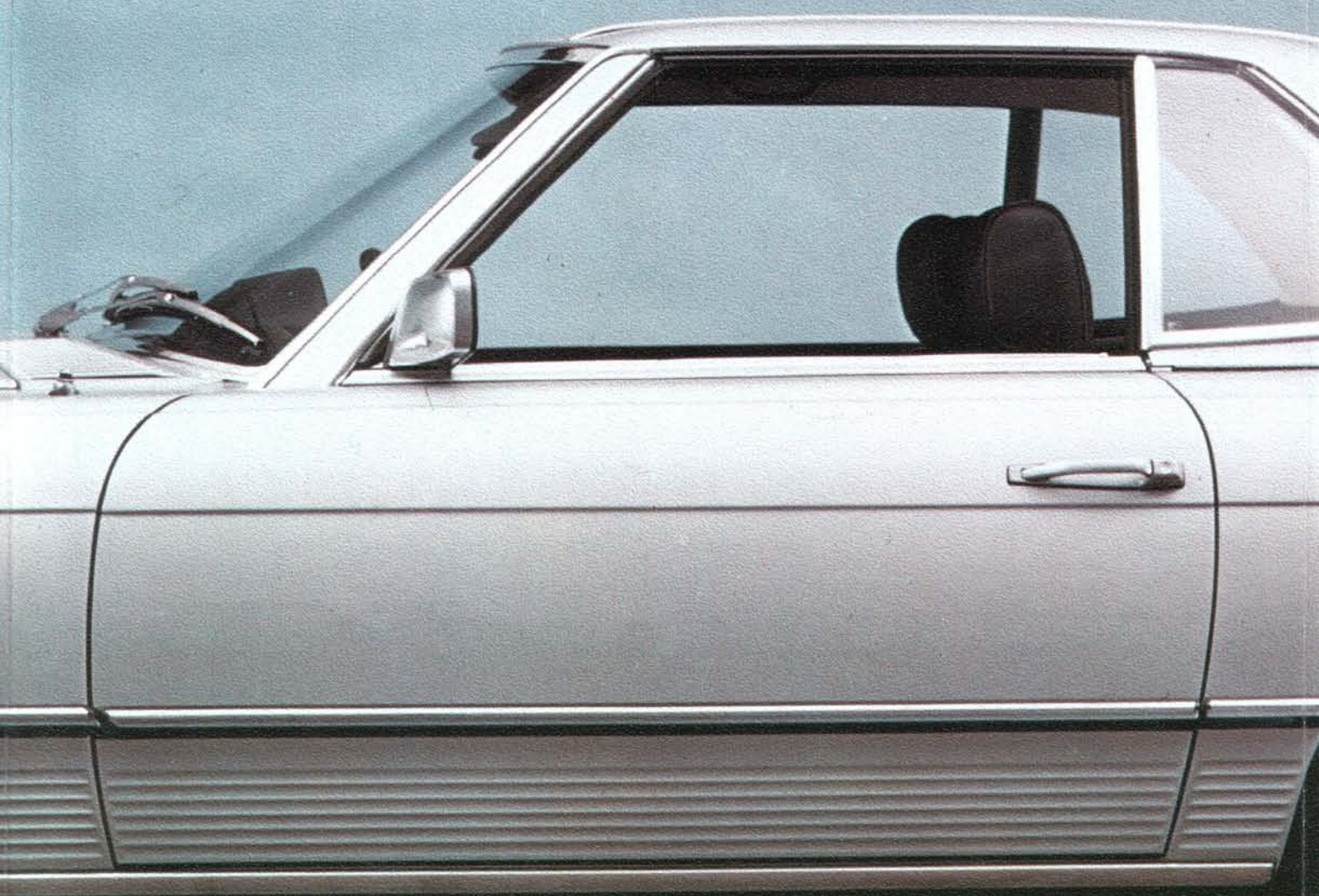


■ Die runden Kontroll-Instrumente - an der obersten Begrenzung der Sicherheitsarmaturenanlage zentral zusammengefaßt - sind mit einem Blick zu übersehen.

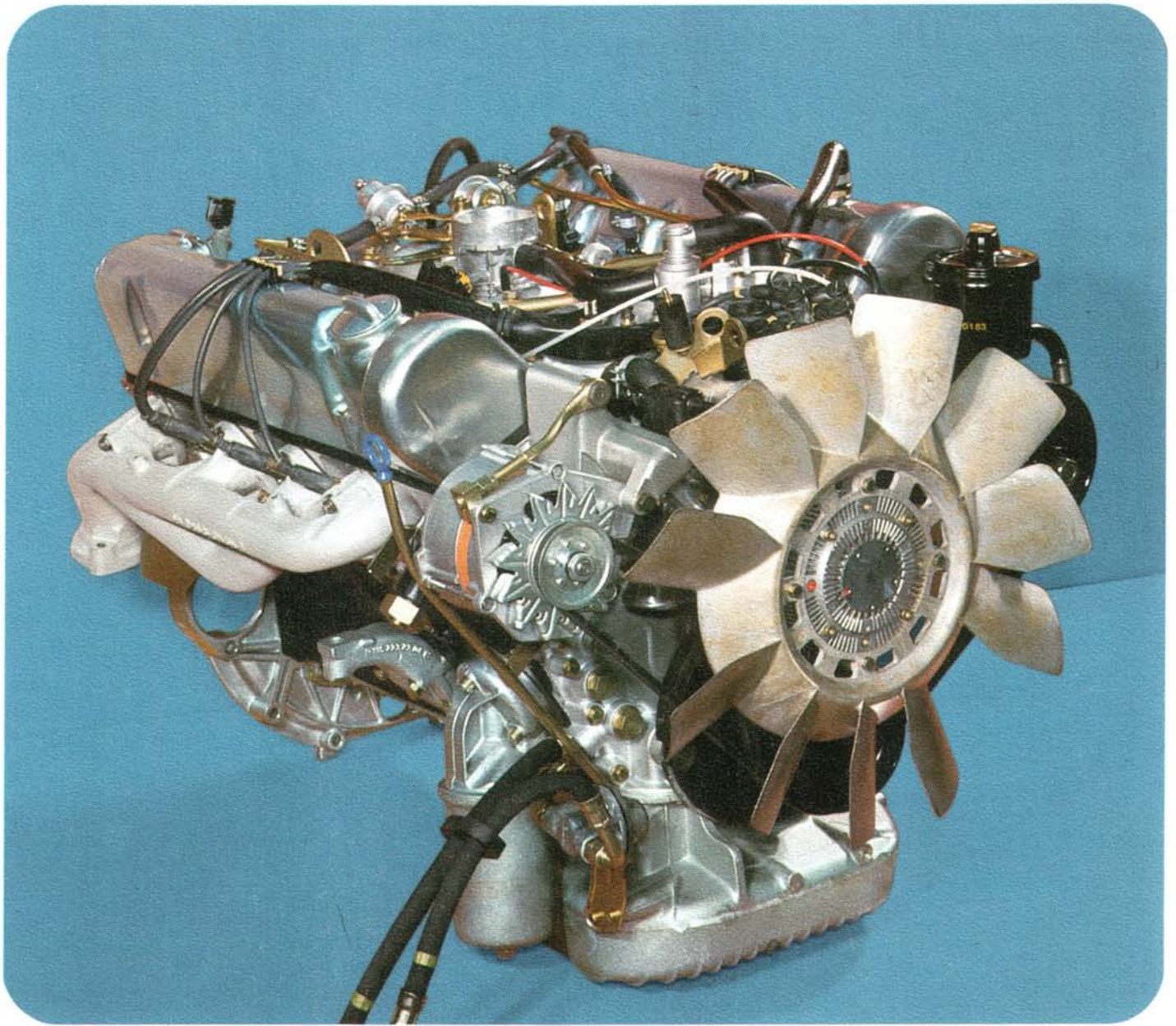


■ Der Außenspiegel ist bei geschlossenem Seitenfenster von innen einstellbar.

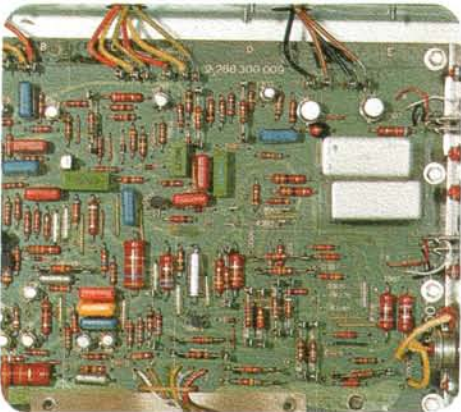




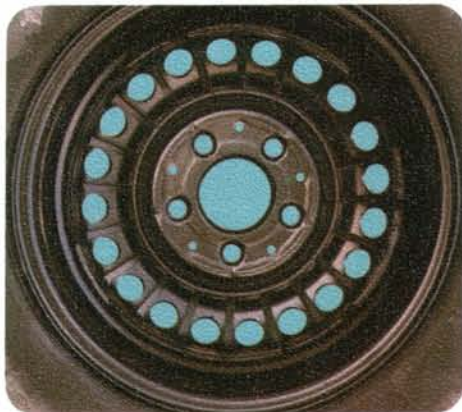




V8-Motor mit obenliegenden Nockenwellen, elektronisch gesteuerter Benzineinspritzung und Transistorzündung.
350 SL: 200 PS/DIN bei 5800 U/min
bzw. 147 kW bei 5800/min



■ In Bruchteilen von Sekunden bestimmt die Elektronik die richtige Kraftstoffmenge je nach Belastung und Betriebszustand des Motors.



■ Turboschaufeln an den Felgen verstärken die Kühlung der Bremsscheiben.



Der 350 SL wird serienmäßig mit mechanischem Getriebe und Mittelschaltung geliefert.
Auf Wunsch: 3-Gang-Wandler-Automatic.

450 SL

Abgesehen von der Typenbezeichnung am Heck, gibt es zwischen dem 350 SL und 450 SL äußerlich keine Unterscheidungsmerkmale. Daß es dennoch deutliche Unterschiede gibt, merkt man spätestens auf einer Probefahrt.

Sie wählen, anstatt zu schalten. Denn der 450 SL ist serienmäßig mit einer 3-Gang-Wandler-Automatic ausgerüstet. Sie können Ihre ganze, ungeteilte Aufmerksamkeit dem Verkehrsgeschehen widmen, ohne durch Kuppeln und Schalten abgelenkt zu werden.

Wer seine Chancen im Verkehr optimal und sportlich-fair nutzen will, dem bietet der 4,5-l-V8-Motor mit 225 PS/DIN (165 kW) und elektronisch gesteuerter Benzineinspritzung die sicherste Möglichkeit. Die Stärke dieses Triebwerks liegt im mittleren Drehzahlbereich. Das maximale Drehmoment von 38,5 mkp (378 Nm) wird bereits bei 3000 U/min. erreicht. Spurtstarke Beschleunigung ist damit garantiert.

Die Hinterachse wurde durch einen Anfahrmoment-Ausgleich dem hohen Drehmoment angepaßt. Schräglenker, Radträger und Drehstab-Stabilisator sind so angeordnet, daß das Eintauchen des Wagenhecks beim Beschleunigen völlig ausgeschaltet wird. Beim Bremsen wird das Wagenheck etwas heruntergezogen. Unter allen Bedingungen wird der volle Einfederweg erhalten und erhöht damit Fahrkomfort und Fahrsicherheit.



■ Serienmäßig werden beide SL-Modelle als Roadster (mit Klappverdeck) geliefert. Das Roadsterverdeck läßt sich vollständig zurückklappen und unter einer Abschlußblende unsichtbar verstauen.

Jetzt kann entweder das auf Wunsch lieferbare Coupédach aufgesetzt werden, oder man fährt im offenen Wagen.

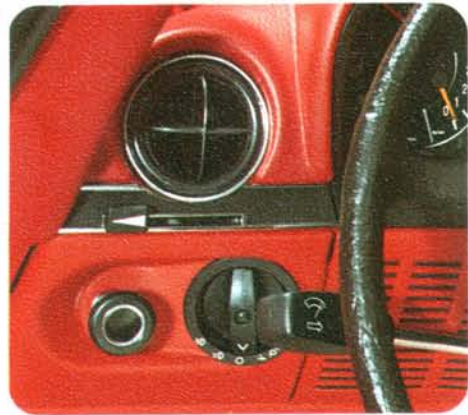
Die Kindersitze im Fond sind auf Wunsch lieferbar.



■ Scheibenwischer mit zwei Wischgeschwindigkeiten und Intervallschaltung. Durch strömungsgünstige Anordnung heben sie auch bei Höchstgeschwindigkeit nicht ab.



■ Beide Vordersitze sind in Längsrichtung und Lehnenneigung, der Fahrersitz ist zusätzlich in der Höhe verstellbar.

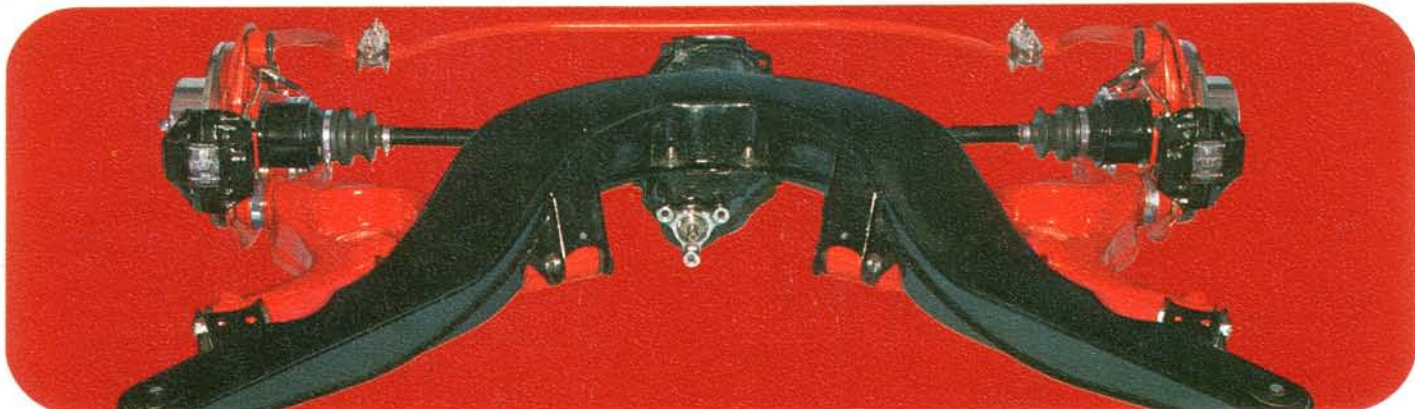
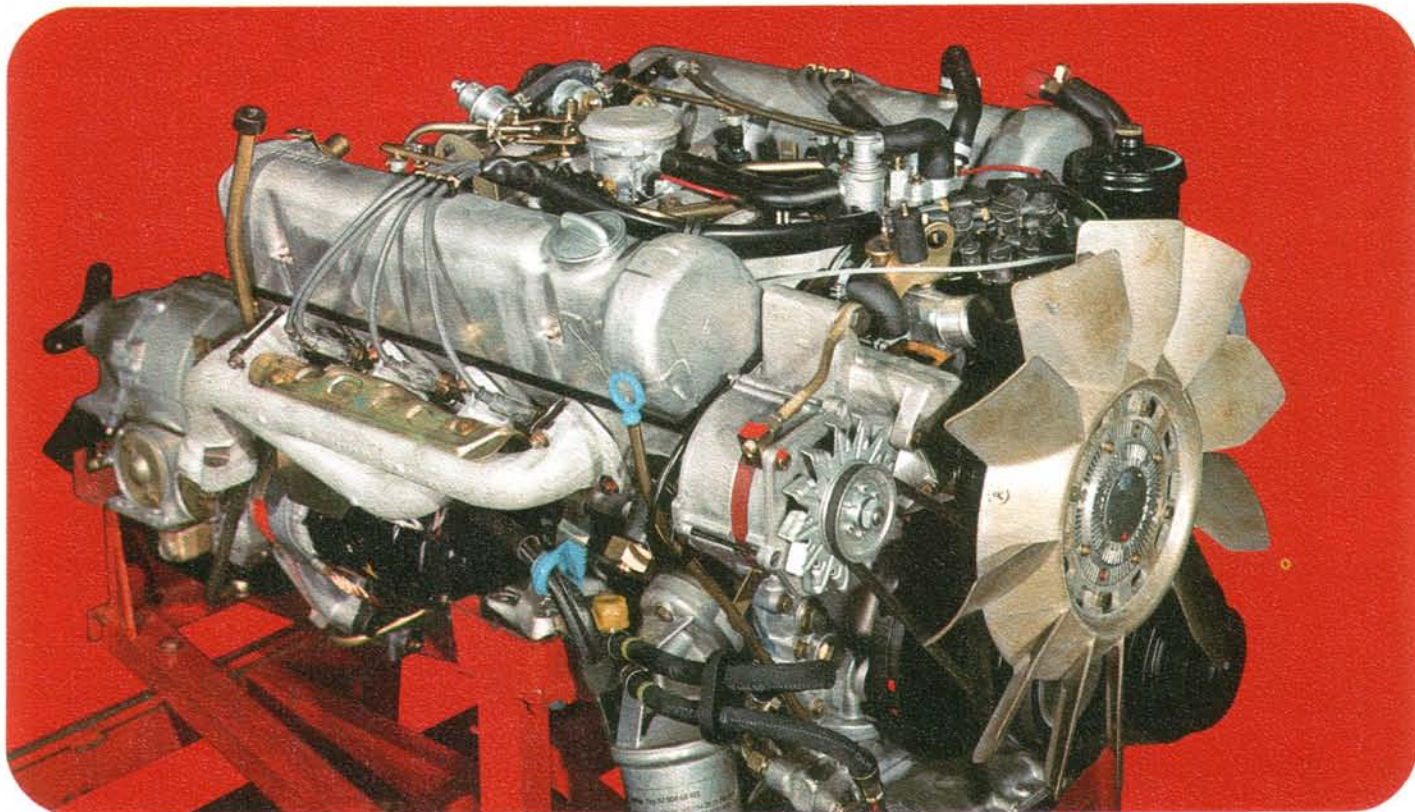


■ Alle Knöpfe, Schalter, Griffe sind entschärft oder versenkt angeordnet. Ein zentraler Lichtschalter für Fahrlicht, Standlicht, Nebellampen, Nebelschlußleuchte, Parklicht.









4,5-l-V8-Motor mit elektronisch gesteuerter Benzineinspritzung und Transistorzündung.
225 PS/DIN bei 5000 U/min bzw.
165 kW bei 5000/min.

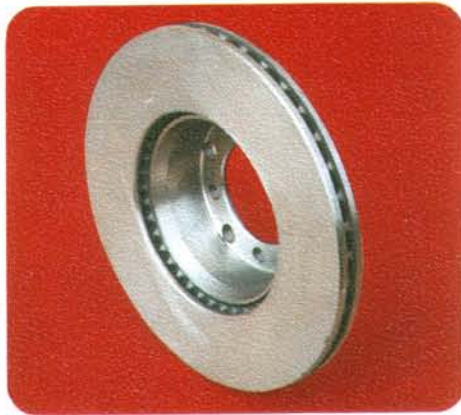
Die Hinterachse des 450 SL wurde der höheren Motorleistung durch einen Anfahrmoment-Ausgleich angepaßt. Das Eintauchen des Hecks beim Beschleunigen wird damit völlig ausgeschaltet.



Der 450 SL ist serienmäßig mit der 3-Gang-Wandler-Automatic und Mittelwählhebel ausgerüstet.



■ Die Heck-Leuchteinheit ist durch ein im Windkanal erforschtes Oberflächen-Profil unempfindlich gegen Verschmutzung.



■ Zweikreis-Servo-Bremssystem mit Scheibenbremsen an allen vier Rädern. Vorn: innenbelüftete Bremsscheiben.

TECHNISCHE DATEN

¹⁾ Die angegebene Leistung nach DIN in PS bzw. kW ist nach Abzug aller Nebenleistungen an der Kupplung für den Antrieb effektiv verfügbar. Die Angaben in SI-Einheiten (kW = Kilowatt, Nm = Newtonmeter) sind umgerechnete und genormte Werte.

²⁾ Laut VDA-Revers technische Angaben entsprechend DIN 70 020 und 70 030. Kraftstoff-Verbrauch nach DIN 70 030. Dieser Wert wird ermittelt bei konstanter Fahrt mit $\frac{3}{4}$ der Höchstgeschwindigkeit, max. 110 km/h, auf ebener Fahrbahn mit einem Zuschlag von 10%.

Dieses Meßverfahren verwenden alle Automobil-Hersteller in der Bundesrepublik Deutschland. Die angegebenen Verbrauchs-werte werden also unter gleichen Bedingungen ermittelt und sind damit echt vergleich-bar. Sie entsprechen jedoch nicht dem tatsächlichen Fahr-verbrauch, denn dieser ist je nach Fahrweise, Straßenzustand, klimatischen Verhältnissen etc. verschieden.

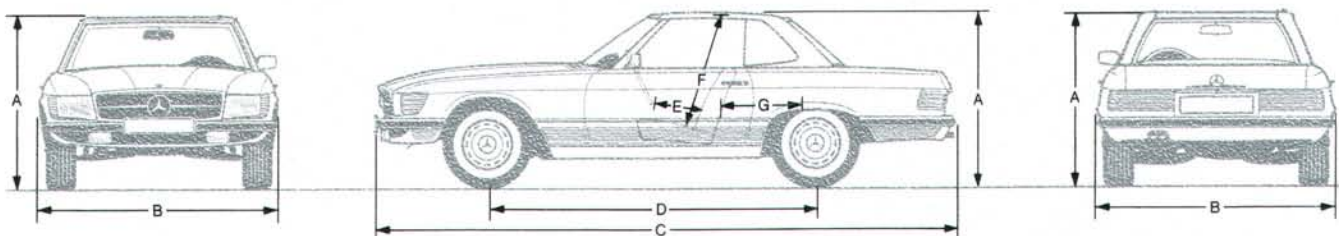
Der Kraftstoffverbrauch nach DIN 70 030 ist also nur ein Vergleichswert, nicht aber der tatsächliche Fahrverbrauch.

³⁾ Die angegebenen Gewichte sind Höchstgewichte, gültig für die Bundesrepublik Deutschland. In verschiedenen Ländern sind andere Gewichte vorgeschrieben.

⁴⁾ Maße veränderlich je nach Sitzposition.

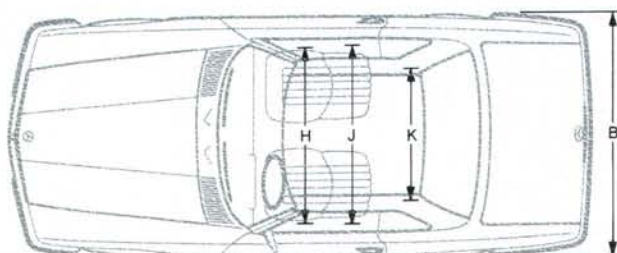
Inhalt unverbindlich. Änderungen vorbehalten.

	350 SL	450 SL
Zahl der Zylinder	8	8
Bohrung/Hub	92/65,8 mm	92/85 mm
Gesamthubraum	3499 cm ³	4520 cm ³
Motorleistung nach DIN ¹⁾	200 PS bei 5800 U/min 147 kW bei 5800/min	225 PS bei 5000 U/min 165 kW bei 5000/min
Max. Drehmoment nach DIN ¹⁾	29,2 mkg bei 4000 U/min 286 Nm bei 4000/min	38,5 mkg bei 3000 U/min 378 Nm bei 3000/min
Verdichtung	9,5	8,8
Ölfüllung Kurbelgehäuse max./min.	7,5/5,5 Liter	7,5/5,5 Liter
Inhalt des Kühlsystems	14,3 Liter	15 Liter
Lichtmaschine	14 V/55 A	14 V/55 A
Batterie	12 V/66 Ah	12 V/66 Ah
Höchstgeschwindigkeit	ca. 210 km/h	ca. 215 km/h
Reifen, mit Schlauch	205/70 VR 14	205/70 VR 14
Kraftstoff	Super	Super
Kraftstoffverbrauch nach DIN 70 030 ²⁾	13,0 Liter/100 km	14,5 Liter/100 km
Tankinhalt	90 Liter	90 Liter
davon Reserve	ca. 13 Liter	ca. 13 Liter
Gewichte		
Fahrzeuggewicht fahrfertig	1545 kg	1585 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	1975 kg	2015 kg
Anhängelast, gebremst ³⁾	1200 kg	1200 kg
Anhängelast, ungebremst ³⁾	750 kg	750 kg



350 SL / 450 SL

A	Größte Höhe unbelastet	1290 mm Coupé 1300 mm Roadster
B	Größte Breite	1790 mm
C	Größte Länge	4380 mm
D	Radstand	2460 / 2455 mm
E	Lenkrad-Fahrersitzlehne ⁴⁾	400 mm
F	Sitzhöhe, unbelastet vorn	880 mm Coupé 905 mm Roadster
G	Fahrerlehne-Rückwand ⁴⁾	565 mm
H	Breite auf Mitte Polster vorn	1310 mm
J	Breite Fensterschlüssel vorn	1350 mm
K	Breite Fondraum	1010 mm
	Spurweite vorn	1452 mm
	Spurweite hinten	1440 mm
	Wendekreisdurchmesser	10,34 m
	Kofferraum	ca. 0,25 m ³



GRUNDAUSSTATTUNG 350 SL, 450 SL

D

ieser Katalog wird nicht nur in der Bundesrepublik Deutschland, sondern auch in anderen deutschsprachigen Ländern ausgegeben, in die Mercedes-Benz exportiert. In diesen Ländern kann der Lieferumfang von der Grundausstattung abweichen, die hier aufgeführt ist. Zum Beispiel durch unterschiedliche gesetzliche Bestimmungen. Über den tatsächlichen Lieferumfang informiert Sie gern jede Mercedes-Benz Vertretung in den jeweiligen Ländern.

Motor

V8-Motor;
elektronisch gesteuerte
Benzineinspritzung;
Transistor-Zündung;
350 SL: 200 PS/DIN
bei 5800 U/min bzw.
147 kW bei 5800/min.
450 SL: 225 PS/DIN
bei 5000 U/min bzw.
165 kW bei 5000/min.

Getriebe

350 SL: vollzwan-
gs-synchronisiertes 4-Gang-
Getriebe; Mittelschaltung;
selbstnachstellende
Membranfederkupplung.
Auf Wunsch: 3-Gang-
Wandler-Automatic.
450 SL: serienmäßig
3-Gang-Wandler-Auto-
matic; Mittelwählhebel.

Achsen

Vorderachse:
Doppelquerlenker mit
Bremsnick-Abstützung;
Hinterachse 350 SL:
Diagonal-Pendelachse mit
Bremsnick-Abstützung.
Hinterachse 450 SL:
Diagonal-Pendelachse mit
Bremsnick-Abstützung und
Anfahrmoment-Ausgleich.

Federung

An Vorder- und Hinter-
achse je zwei Schrauben-
federn, je ein Drehstab-
Stabilisator, je zwei dop-
peltwirkende hydraulische
Teleskop-Stoßdämpfer.

Bremsen

Zweikreis-Servo-Brems-
system; Scheibenbremsen
vorn und hinten;
innenbelüftete Brems-
scheiben vorn; Felgen mit
Turboschaufeln zur
zusätzlichen Kühlung;
Feststellbremse mit
zusätzlichen Bremsbacken
und Bremstrommeln;
Kontroll-Licht für die
Funktion der beiden
Bremskreise.

Lenkung

Exakte, leichtgängige
Mercedes-Benz Servo-
lenkung; großflächige
Polsterplatte auf der Lenk-
radnabe; Pralltopf unter
der Polsterplatte;
teleskopartig ineinander-
schiebbare Lenksäule;
Lenkgetriebe weit hinter
der Vorderachse
angeordnet.

Karosserie

Feste Verschweißung der
Rahmenbodenanlage mit
dem Aufbau; gute Rund-
umsicht nach allen Seiten;
leichtschließende Türen;
Roadsterverdeck serien-
mäßig; auf Wunsch ab-
nehmbares Coupédach;
auf Wunsch zwei Kinder-
sitze im Fond.
Tank über der Hinter-
achse; stoßaufzehrende
Bug- und Heckpartie;
optimale Sicht nach allen
Seiten; Vollsicht-Vergla-
sung aus Sicherheitsglas.

Sitze

Körpergerecht geformt,
stoßfest verankert, ausge-
formt für seitlichen Sitz-
halt; Sitzfederung auf
Fahrzeugfederung abge-
stimmt; Sitze in Längs-
richtung und Lehnen-
neigung verstellbar;
Fahrersitz in der Höhe
verstellbar; stufenlos ver-
stellbare Rückenlehne;
Lehnen-Arretierung. Sitze
mit Kopfstützen und Auto-
matic-Sicherheitsgurten.

Inhalt unverbindlich.
Änderungen vorbehalten.

Heizung und Lüftung

Staub- und zugfreier Dauerluftstrom für Warm- und Frischluft mit zusätzlichem Gebläse für Windschutzscheibe, Seitenscheiben und Fußraum. Luftmenge und Luftverteilung für Warm- oder Frischluft stufenlos und getrennt regulierbar nach oben und unten. Getrennte Beheizung für rechts und links. Stufenlos einstellbare Kugeldüsen mit weitem Schwenkbereich für Warm- oder Frischluft rechts und links an der Armaturenanlage. Große Austrittsöffnungen für Frischluft in der Mitte der Armaturenanlage, stufenlos regulierbar nach allen Seiten. Warm- oder Frischluft-Führung in beide Türen. (Dauerentlüftung bei Coupédach durch Schlitze unter der Heckscheibe. Das Beschlagen der Heckscheibe wird in kürzester Zeit beseitigt.)

Frontscheibe

Verbund-Sicherheitsglas; Scheibenwaschanlage mit Fußbetätigung; Scheibenwischer mit zwei Geschwindigkeitsstufen, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad; zusätzliche Schaltstufe am Kombinationschalter für Wischer-Intervall-Betätigung.

Beleuchtung

Standlicht, asymmetrisches Halogen-Abblendlicht, Halogen-Fernlicht, Halogen-Nebellampen, Parklicht, Rückfahrscheinwerfer. Serienmäßige Nebelschlußleuchte, in Heckleuchteinheit integriert, mit zusätzlicher Schaltstufe und Kontroll-Licht am zentralen Lichtschalter. Stufenlos regelbare Instrumentenbeleuchtung; Fußraumleuchte mit Türkontakt und Handschalter; Kartenleuchte; Beleuchtung für Kofferraum, Heizungsbedienung und Handschuhfach. Die Handschuhfach-Beleuchtung ist

eine herausnehmbare Taschenlampe, deren Batterie über Bordnetz aufgeladen wird.

Instrumente

Armaturenanlage, gepolstert, stoßnachgiebig, vorbereitet für den Einbau einer Stereo-Anlage und Klima-Anlage. Geschwindigkeitsmesser, Drehzahlmesser, Öldruckanzeiger, Tankinhaltanzeiger, Kühlwassertemperaturanzeiger, Kontroll-Licht für die Funktion der beiden Bremskreise, Batterie-Ladestrom, Blinker, Fernlicht und Kraftstoffreserve; elektrische Zeituhr; Gesamtkilometerzähler; Tageskilometerzähler.

Signalanlage

Lichthupe; Blinker mit automatischer Rückstellung und Tippkontakt für Überholssignale, betätigt durch den Kombinationschalter am Lenkrad. Signalhupe; Bremslicht; Warnblinkanlage.

Schlösser

Sicherheitszapfenschlösser an den Türen; verschließbares Handschuhfach; Kofferraumschloß; Lenkradschloß, kombiniert mit Zündschloß, Anlasser und Anlaßwiederhol Sperre. Hauptschlüssel für Türen, Zündschloß, Handschuhfach, Kofferraum und Tankschloß. Nebenschlüssel nur für Türen und Zündschloß (Einschlüssel-System).

Sonstiges

Außenspiegel, von innen einstellbar; Ablageschale zwischen den Sitzen; Taschen an den Türen; Handschuhfach; abblendbarer Rückspiegel; gepolsterte Sonnenblenden; Armlehnen an den Türen, gepolstert; Zigarrenanzünder; Aschenbecher vorn in der Mittelkonsole; vorderer Fußraum, Fondfußraum und Tunnel mit Teppich verkleidet; Abschleppöse vorn und hinten; Warndreieck.

AUF WUNSCH

W

*enn Sie auf
eine individuelle Atmosphäre
besonderen Wert legen, können
Sie unter zahlreichen Sonder-
ausstattungen wählen.
Hier nur einige Beispiele.*

Telefon

Mit einem Autotelefon ist man unabhängiger. Wichtige Entscheidungen z.B. können unterwegs getroffen und anderen mitgeteilt werden. Auskunft über Autotelefon-Anlagen gibt Ihnen jede Mercedes-Benz Niederlassung oder Vertretung.

Klima-Anlage

Die Mercedes-Benz Klima-Anlage sorgt für Ihr körperliches Wohlbefinden: in Kolonnen auf der Autobahn, in Städten während der Hauptverkehrszeit. Die Klima-Anlage arbeitet nach dem bewährten Kühltisch-Prinzip mit Kompressor. Optimale Wirksamkeit wird bei aufgesetztem Coupédach erzielt.

Scheinwerfer-Reinigung

Die Scheinwerfer werden auch während der Fahrt sauber gehalten. Betätigung zusammen mit der Scheibenwaschanlage. Wenn das Licht eingeschaltet ist, werden bei jedem Waschkreislauf der Windschutzscheibe automatisch die Scheinwerfer gereinigt.

Radio

Ein Autoradio dient nicht nur zur Unterhaltung. Berichte über Straßenzustand, Stauungen, Umleitungen etc. helfen, dem Ärger aus dem Weg zu fahren. Vom Werk werden eingebaut: Modell »Europa«, »Grand Prix«, »Europa Stereo« und »Mexico Cassette Stereo«. Für das Ausland zusätzlich: Modell »Monte Carlo«. Andere Fabrikate können nachträglich bei allen Mercedes-Benz Niederlassungen oder Vertretungen eingebaut werden.

Hier noch ein paar Beispiele

Ausgleichgetriebe mit begrenztem Schlupf; zwei Kindersitze im Fond; Coupédach; heizbare Heckscheibe für das Coupédach; Zentral-Verriegelung; geschmiedete Leichtmetall-Felgen; Lederpolsterung (serienmäßig Stoff- oder MB-Textilpolsterung); Sonderlackierungen; mechanische oder automatische Antenne; Koffersatz und vieles andere mehr.

Weitere Einzelheiten enthält unser Katalog »Mercedes-Benz Sonderausstattungen«.





Wichtiger Hinweis

In den folgenden Kapiteln werden bestimmte Konstruktionsmerkmale unter verschiedenen Überschriften wiederholt. Diese Wiederholungen sind nötig. Denn ein bestimmtes technisches Detail erfüllt oft mehrere Funktionen.

Zum Beispiel die Einzelradführung und -federung. Sie ist entscheidend für:

1. Komfort

Durch ruhiges, ausgeglichenes Fahrverhalten werden Unebenheiten der Straße nicht auf die Karosserie übertragen.

2. Sicherheit

Richtungsstabilität und aktive Fahrsicherheit werden entscheidend beeinflusst.

3. Schnelligkeit

Durch exakten Geradeauslauf und permanente Bodenhaftung der Räder kann die mögliche Geschwindigkeit voll genutzt werden.

K

omfort ist mehr als Bequemlichkeit. Mercedes-Benz Komfort ist das wissenschaftlich erarbeitete Zusammenspiel vieler Faktoren mit dem Ziel der Entlastung des Fahrers und der Erhaltung seiner Kondition.

Bereits bei der Entwicklung und Konstruktion wird dieses Zusammenspiel geplant. Fahrwerk, Innenraum, Sitze, Bedienelemente und vieles andere mehr sind exakt aufeinander abgestimmt und bilden eine untrennbare Einheit.

Fahrwerk

- Sichere Bodenhaftung der Antriebsräder, sicheres Kurvenverhalten, spurgenaue Geradeauslauf.
- Einzelradführung und -federung; vorn: Doppelquerlenker mit Bremsnick-Abstützung; hinten: Diagonal-Pendelachse mit Bremsniederhaltung.
- 450 SL: zusätzlicher Anfahrmoment-Ausgleich.
- Komfortable Federung, straffe Dämpfung.
- Vorn und hinten Drehstab-Stabilisatoren, um beim Kurvenfahren unangenehme Karosserie-neigungen zu verhindern.
- Hydraulische Teleskopstoßdämpfer mit Gasfüllung.
- Präzise, direkte Übertragung aller Lenkbewegungen auf die Vorderräder durch die Mercedes-Benz Servolenkung bei geringem Kraftaufwand und wenigen Lenkradumdrehungen.
- Lenkungsstoßdämpfer.

Karosserie

- Großzügiger Innenraum bei verkehrsgerechten Außenmaßen; zwei sich im Grunde widersprechende Forderungen sind durch diese Karosserie optimal erfüllt.
- Kleiner Wendekreis und gute Rundumsicht.
- Große Türen, bequemer Aus- und Einstieg.
- Nichtabhebbende Scheibenwischer mit zwei Wischgeschwindigkeiten und Intervallschaltung.

- Weitgehend verschmutzungsfreie Seitenscheiben durch Windschutzsäulen-Profilierung.
- Verschmutzungsunempfindliche Heckleuchten mit integrierter Nebelschlußleuchte.
- Lichtstarke Halogen-Scheinwerfer und -Nebellampen.
- Weiterkennbare Signale.
- Geräumiger Kofferraum, beleuchtet und leicht zu beladen.
- Isolierung gegen Schwingungen und Geräusche durch Trennung von Radaufhängung und Karosserie mit Gummilagerungen.

Innenraum

- Konstruktion von innen nach außen, deshalb größtmögliche Bewegungsfreiheit im Innenraum bei verkehrsgerechten Außenmaßen.
- Niedriger Bedienungsaufwand, so daß der Fahrer nicht ermüdet.
- Logisch und physiologisch richtige Konstruktion und Anordnung aller Schalter und Hebel; Irrtümer bei der Betätigung ausgeschlossen; Handhabung ohne Nachdenken.
- Blendfreie, zentrale Zusammenfassung der Instrumente an der obersten Begrenzung der Armaturenanlage.
- Von innen verstellbarer Außenspiegel.
- Ablageschale, beleuchtetes Handschuhfach, Taschen an den Türen.
- Gepolsterte Armlehnen.
- Strapazierfähige Teppiche.

Sitze

- Erhaltung der Reaktionsfähigkeit des Fahrers durch anatomisch richtige Formgebung und körpergerechte Sitzposition.
- Fester seitlicher Halt.
- Fahrersitz in der Höhe verstellbar.
- Stufenlose Lehnenverstellung.
- Permanente Ableitung der bei der Körperatmung entstehenden Feuchtigkeit.
- Stahlfederkernmittelfestgestaffelter, relativ straffer Federung, deshalb keine ermüdenden Schwingungen.
- Oberschenkel liegen auf der Sitzfläche auf, kein verkrampft Sitzen.
- Genügend Abstand zum Lenkrad und zur Windschutzscheibe.
- Viel Beinfreiheit, große Kopf- und Schulterfreiheit.

Heizung und Lüftung

- Zugfreier Dauerluftstrom für Warm- und Frischluft mit zusätzlichem Gebläse für Windschutzscheibe, Seitenscheiben und Fußraum.
- Luftmenge und Luftverteilung für Warm- oder Frischluft stufenlos regulierbar nach oben und unten.
- Getrennte Beheizung für rechts und links.
- Stufenlos einstellbare Kugeldüsen mit weitem Schwenkbereich für Warm- oder Frischluft an der Armaturenanlage.
- Große Austrittsöffnungen für Frischluft in der Mitte der Armaturenanlage, stufenlos regulierbar und nach allen Seiten lenkbar.
- Warm- und Frischluftführung in beide Türen.
- Dauerentlüftung.



Mercedes-Benz baut Sitze mit anatomisch richtiger Sitzposition und festem seitlichen Halt



Alter als die öffentliche Diskussion über das Thema Sicherheit ist das Verantwortungsbewußtsein von Mercedes-Benz: Schon vor über 30 Jahren wurde hier mit der Sicherheitsforschung begonnen. Seitdem ist ein umfassendes System sich gegenseitig ergänzender Sicherheitsmaßnahmen entwickelt worden.

Nur einige Beispiele

- 1939: Entwicklung von Sicherheitselementen im Versuchswagen 11; extrem steifer Boden, dreigeteilte Lenksäule;
- 1949: Sicherheitstürschloß;
- 1951/52: Entwicklung der ersten Sicherheitskarosserie der Welt; extrem gestaltfester Fahrgastraum; verformbare, energieverzehrende Front- und Heckpartie (Knautschzonen).
- 1957: Heizung und Lüftung mit zwangsweiser Entlüftung des Innenraums.
- 1959: Erste Sicherheitskarosserie wird serienmäßig produziert.
- 1963: Serienmäßiges Zweikreis-Servo-Bremsensystem.
- 1967: Mercedes-Benz Sicherheitslenkung, der gefürchtete Lanzen-Effekt der Lenksäule wird damit verhindert.
- 1970: Vorstellung des Anti-Blockier-Systems; bei Vollbremsung — auch in Kurven — bleibt das Fahrzeug richtungsstabil und lenkfähig; der Bremsweg wird erheblich verkürzt.

Mercedes-Benz hat aus eigenem Verantwortungsbewußtsein systematische Sicherheitsforschung betrieben. Bereits vor vielen Jahren wurde ein Sicherheitsschema entwickelt, das 1966 in den USA auf einer internationalen Fachkonferenz vorgestellt wurde. Nach diesem Schema muß Sicherheit in zwei Richtungen wirken:

Aktive Sicherheit

(um Unfälle zu vermeiden). Dazu gehören starke Motoren, sichere Bremsen und ein spurstabiles Fahrwerk ebenso wie alle Maßnahmen, die den Fahrer fit halten, ihn im Straßenverkehr entlasten und ihm unter allen Bedingungen ein Höchstmaß an Sicherheit geben. Zum Beispiel: komfortable Sitze, Rundumsicht, geringer Bedienungsaufwand.

Passive Sicherheit

(um Unfallfolgen auszu-schließen bzw. zu mildern). Dazu gehören die innere und äußere Sicherheit.

Innere Sicherheit schützt Fahrer und Insassen des eigenen Fahrzeugs. Sie wird erst möglich durch eine Fülle von Einzelmaßnahmen, die alle aufeinander abgestimmt sind und stufenlos wirksam werden:

- Verformbare, energieverzehrende Front- und Heckpartie (Knautschzonen).
- Sicherheitszapfenschlösser.
- Alle Teile, auf die Insassen aufprallen können, entweder gepolstert, entschärft, versenkt angeordnet oder deformierbar konstruiert.
- Gepolsterte, stufenweise energieverzehrende Armaturenanlage.
- Sicherheitslenkung mit großflächiger Polsterplatte auf der Lenkradnabe; verformbarer Pralltopf unter der Polsterplatte;

- teleskopartig ineinanderschlebbare Lenksäule; weit hinter der Vorderachse angeordnetes Lenkgetriebe; splitterfreies Lenkrad.
- Gepolsterte Tür- und Dachsäulen.
- Tief in die dicken Polster eingelassene Tragkonstruktionen der Vordersitzlehnen.
- Kopfstützen.
- Sitzlehnen mit breitem Polsterwulst.
- Deformierbare Armlehnen.
- Bei Stoß abspringender Innenspiegel.
- Versenkt angeordnete Türöffner.
- Flexible Haltegriffe.
- Gepolsterte Sonnenblenden.
- Verformbare Mittelkonsole.
- Sicherheitsgurte.
- Umschäumer Mittelschalthebel.

Durch äußere Sicherheit werden Schäden bei anderen Verkehrsteilnehmern gemildert bzw. ausgeschlossen:

- Keine hervorstehenden Teile.
- Die Außenkontur der Karosserie
- ist so gestaltet, daß Fußgänger oder Fahrzeuge bei einem Zusammenstoß nicht hängen bleiben. Stumpfe Karosserieteile.
- Runde abweisende Form
- der Stoßstangen mit breitem Gummiwulst. Abgerundete, entschärft
- Sicherheitstürgriffe.



Sicherheitszapfenschloß

S

chnelligkeit ist nicht ausschließlich eine Frage der Motorstärke. Um schnell zu fahren und hohe Durchschnittsgeschwindigkeiten zu erzielen, bedarf es der Konditionserhaltung des Fahrers ebenso wie eines Fahrwerks, das die Motorkraft sicher auf die Straße bringt. Das ist der Grund, warum Mercedes-Benz dem Kräfteverhältnis von Motor, Fahrwerk und Bremsen immer seine ganze Aufmerksamkeit gewidmet hat.



Das Fahrwerk ist der Motorkraft absolut überlegen

V8-Motor

- 350 SL: 200 PS/DIN bei 5800 U/min bzw. 147 kW bei 5800/min
- max. Drehmoment 29,2 mkp bei 4000 U/min bzw. 286 Nm bei 4000/min
- 450 SL: 225 PS/DIN bei 5000 U/min bzw. 165 kW bei 5000/min
- max. Drehmoment 38,5 mkp bei 3000 U/min bzw. 378 Nm bei 3000/min
- Hohes Drehmoment im mittleren Drehzahlbereich.
- Obenliegende Nockenwellen.
- Elektronisch gesteuerte Benzin-Einspritzung.
- Transistor-Zündung.
- Kurbelwelle und Pleuellstangen in Mehrstoff-Gleitlager mit Stahlstützschalen gelagert.
- 350 SL: vollzwangssynchronisiertes 4-Gang-Getriebe mit Mittelschaltung;
- leichtgängige, selbstnachstellende Membranfederkupplung.
- Auf Wunsch: 3-Gang-Wandler-Automatic.
- 450 SL: serienmäßig 3-Gang-Wandler-Automatic mit Mittelwählhebel.

Fahrwerk

- Vorderachse mit Dreiecks-Querlenkern und Bremsnick-Abstützung.
- Mercedes-Benz Diagonal-Pendelachse mit Bremsnick-Abstützung.
- 450 SL: zusätzlicher Anfahrmoment-Ausgleich.
- An Vorder- und Hinterachse je zwei Schraubenfedern, je ein Drehstab-Stabilisator, je zwei doppeltwirkende, gasgefüllte hydraulische Teleskopstoßdämpfer mit konstanter Wirkung auch bei extremen Dauerbelastungen.
- Mercedes-Benz Servolenkung.

Sichere Bremsen

- Zweikreis-Servo-Bremssystem.
- Fein dosierbares Abbremsen.
- Bremsnick-Abstützung.
- Spurstabiles Bremsen ohne einseitiges Ziehen.
- Getrennte Bremskreise für vorn und hinten.
- Dauerbelastbare, selbstnachstellende Scheibenbremsen an allen vier Rädern.
- Vordere Bremsscheiben mit Innenbelüftung.
- Felgen mit Turboschaufeln zur zusätzlichen Kühlung.
- Feststellbremse mit zusätzlichen Bremsbacken und Bremstrommeln.

Exakter Geradeauslauf

- Einzeleradaufhängung.
- Geringe Sturz- und Spurveränderung.
- Straffe Schwingungsdämpfung.
- Getrennte Federung und Führung der Räder.

Souveräne Kurvenstabilität, Wedelfestigkeit und Unempfindlichkeit gegen Seitenwind

- Neutrales Fahrverhalten.
- Exakt arbeitende, leichtgängige Mercedes-Benz Servolenkung.
- Günstige Achslastverteilung (Motor vorn, Antrieb hinten).
- Breite Spur.
- Langer Radstand.
- Niedriger Schwerpunkt.
- Strömungsgünstige Karosserie.
- Schwerpunkt und Windangriffspunkt liegen dicht zusammen.
- Geringe Karosserie-neigung.
- Je ein Drehstab-Stabilisator an Vorder- und Hinterachse.
- Einzelrad-Aufhängung.
- Konstante, feste Bodenhaftung der Räder.
- Straffe Schwingungsdämpfung.

E

in Autofahrer muß voraussetzen können, daß sein Fahrzeug jederzeit startbereit ist und problemlos und zuverlässig seinen Dienst tut. Dieses Wissen gibt dem Fahrer Ruhe und Gelassenheit.

Ein sicher reagierender Fahrer und ein technisch einwandfreier Wagen ergeben ein perfektes Gespann. Zuverlässigkeit entsteht durch ausgereifte Konstruktionen, hochwertige Materialien und präzise Fertigung.

Karosserie

- Von Grund auf neu konstruiert unter Anwendung von ESEM.
- ESEM (Elasto-Statik-Element-Methode), ein selbstentwickeltes, neues elektronisches Rechenverfahren, mit dem exakter und schneller gearbeitet werden kann als mit bisherigen Berechnungsmethoden.
- Feste Verschweißung der Rahmen-Bodenanlage mit der selbsttragenden Karosserie, deshalb extrem verwindungssteif.
- Unangenehme Geräusche (Ächzen, Klappern etc.) ausgeschlossen.
- Genau eingebaute, rahmenlose, voll versenk-bare Seitenscheiben.
- Exakt schließende, große Türen (leichtes, bequemes Ein- und Aussteigen).
- Alle Stromverbraucher mit eigener Masseleitung; das ist zwar aufwendig, aber absolut zuverlässig.

Fahrwerk

- Rahmen-Bodenanlage, Mittelträger und kastenförmige Längs- und Querträger durch angeschweißten Stahlblechboden verbunden.
- Vorderachsträger durch Gummilager an den vorderen Rahmenlängsträgern aufgehängt.
- Motor-Getriebelock vorn auf Vorderachsträger über zwei Gummilager, hinten über ein Gummilager am Rahmen aufliegend.
- Ausfederungsanschlag in den Teleskop-Stoßdämpfern.
- Hydraulische Zweikreis-Bremsen mit Unterdruckverstärker; Scheibenbremsen vorn und hinten.
- Zusätzlich wird jede einzelne Hinterachse nach ihrem Zusammenbau vier verschiedenen Dichtigkeitsprüfungen unterworfen.

Motor

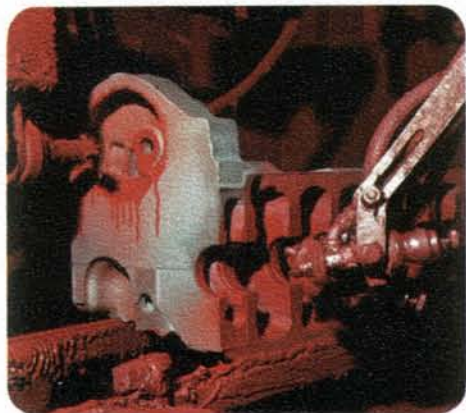
- Verschleißarmer, leistungsfähiger Kurzhuber.
- Elektronisch gesteuerte Benzin-Einspritzung.
- Start- und Warmlauf-Automatik.
- Transistor-Zündung; die Zündkontakte arbeiten mit sehr niedriger Strombelastung; deshalb geringster Verschleiß und exaktes, zeitgenaues Zünden über sehr lange Zeit.
- Luft-Ölkühler.
- Viskose-Lüfter.
- Obenliegende Nockenwellen ermöglichen drehzahlfreudiges, spurt-schnelles Fahren;

die besondere Konstruktion der Nocken ergeben eine ausgezeichnete Füllung der Zylinder und einen sehr günstigen Drehmomentverlauf, besonders im unteren Drehzahlbereich.

- Geschmiedete, induktiv gehärtete Kurbelwelle ebenso wie die Pleuellstangen in Mehrstoff-Gleitlagern mit Stahlstützschalen.
- Jedes Ventil dreht sich bei jedem Hub weiter; deshalb sind Durchbrennstellen zwischen Ventilsitz und -teller weitestgehend ausgeschaltet.
- Zwei Ventilschäfte für jedes Ventil; sollte eine Feder ausfallen, bleibt das Ventil durch die zweite Feder arbeitsfähig.
- Der Schaft jedes Auslaßventils ist mit Natrium gefüllt; die gepanzerten Ventilsitze werden thermisch stark entlastet.
- Verschleißfeste Ventilsitzringe aus einer Chrom-Nickel-Molybdän-Legierung.

Kaufteile

- Alle Teile, die Mercedes-Benz nicht selbst herstellt, werden vor ihrem Einbau einer unerbittlichen Kontrolle unterzogen, obgleich sie schon beim Hersteller geprüft wurden.
- Stichproben werden zusätzlich auf Prüfständen harten Tests unterzogen, die einer Laufzeit des Wagens von vielen Jahren entsprechen.



Bessere Bindung der Gußmoleküle des Motorblocks durch eine Spezial-Innenlackierung

E

in Autofahrer muß voraussetzen können, daß sein Fahrzeug jederzeit startbereit ist und problemlos und zuverlässig seinen Dienst tut. Dieses Wissen gibt dem Fahrer Ruhe und Gelassenheit.

Ein sicher reagierender Fahrer und ein technisch einwandfreier Wagen ergeben ein perfektes Gespann. Zuverlässigkeit entsteht durch ausgereifte Konstruktionen, hochwertige Materialien und präzise Fertigung.

Karosserie

- Von Grund auf neu konstruiert unter Anwendung von ESEM.
- ESEM (Elasto-Statik-Element-Methode), ein selbstentwickeltes, neues elektronisches Rechenverfahren, mit dem exakter und schneller gearbeitet werden kann als mit bisherigen Berechnungsmethoden.
- Feste Verschweißung der Rahmen-Bodenanlage mit der selbsttragenden Karosserie, deshalb extrem verwindungssteif.
- Unangenehme Geräusche (Ächzen, Klappern etc.) ausgeschlossen.
- Genau eingebaute, rahmenlose, voll versenk-bare Seitenscheiben.
- Exakt schließende, große Türen (leichtes, bequemes Ein- und Aussteigen).
- Alle Stromverbraucher mit eigener Masseleitung; das ist zwar aufwendig, aber absolut zuverlässig.

Fahrwerk

- Rahmen-Bodenanlage, Mittelträger und kastenförmige Längs- und Quertträger durch angeschweißten Stahlblechboden verbunden.
- Vorderachsträger durch Gummilager an den vorderen Rahmenlängsträgern aufgehängt.
- Motor-Getriebelock vorn auf Vorderachsträger über zwei Gummilager, hinten über ein Gummilager am Rahmen aufliegend.
- Ausfederungsanschlag in den Teleskop-Stoßdämpfern.
- Hydraulische Zweikreis-Bremsen mit Unterdruckverstärker; Scheibenbremsen vorn und hinten.
- Zusätzlich wird jede einzelne Hinterachse nach ihrem Zusammenbau vier verschiedenen Dichtigkeitsprüfungen unterworfen.

Motor

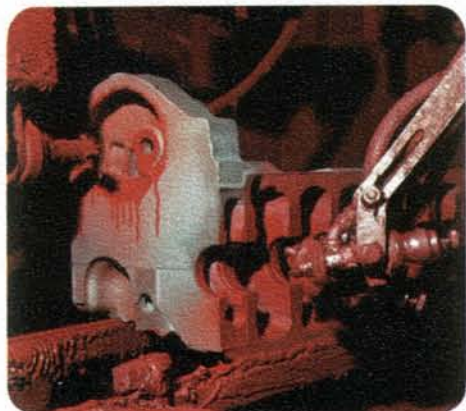
- Verschleißarmer, leistungsfähiger Kurzhuber.
- Elektronisch gesteuerte Benzin-Einspritzung.
- Start- und Warmlauf-Automatik.
- Transistor-Zündung; die Zündkontakte arbeiten mit sehr niedriger Strombelastung; deshalb geringster Verschleiß und exaktes, zeitgenaues Zünden über sehr lange Zeit.
- Luft-Ölkühler.
- Viskose-Lüfter.
- Obenliegende Nockenwellen ermöglichen drehzahlfreudiges, spurschnelles Fahren;

die besondere Konstruktion der Nocken ergeben eine ausgezeichnete Füllung der Zylinder und einen sehr günstigen Drehmomentverlauf, besonders im unteren Drehzahlbereich.

- Geschmiedete, induktiv gehärtete Kurbelwelle ebenso wie die Pleuellstangen in Mehrstoff-Gleitlagern mit Stahlstützschalen.
- Jedes Ventil dreht sich bei jedem Hub weiter; deshalb sind Durchbrennstellen zwischen Ventilsitz und -teller weitestgehend ausgeschaltet.
- Zwei Ventildfedern für jedes Ventil; sollte eine Feder ausfallen, bleibt das Ventil durch die zweite Feder arbeitsfähig.
- Der Schaft jedes Auslaßventils ist mit Natrium gefüllt; die gepanzerten Ventilsitze werden thermisch stark entlastet.
- Verschleißfeste Ventilsitzringe aus einer Chrom-Nickel-Molybdän-Legierung.

Kaufteile

- Alle Teile, die Mercedes-Benz nicht selbst herstellt, werden vor ihrem Einbau einer unerbittlichen Kontrolle unterzogen, obgleich sie schon beim Hersteller geprüft wurden.
- Stichproben werden zusätzlich auf Prüfständen harten Tests unterzogen, die einer Laufzeit des Wagens von vielen Jahren entsprechen.



Bessere Bindung der Gußmoleküle des Motorblocks durch eine Spezial-Innenlackierung

E

ine vorausblickende Fahrzeugkonzeption, hochwertige Material- und Verarbeitungsqualität, eine Modellpolitik, die keine Modellhektik und keinen Modellwechsel nur um der Mode willen kennt, das sind die wichtigsten Faktoren der Wertbeständigkeit, für die Mercedes-Benz seit jeher bekannt ist. Die Typenkonstanz sichert hohe Wiederverkaufspreise.

Material- und Verarbeitungsqualität

- Hohlräume werden zuerst mit Zinkstaubfarbe konserviert, damit sie auch innen nicht rosten.
- Die Rohkarosserie wird gewaschen und phosphatiert. Phosphatierung ist der erste Korrosionsschutz aus feinkristallinen Zinkphosphaten. Danach Passivierung. In Verbindung mit dem Lackaufbau wird damit weitestgehend das gefürchtete Unterrostern verhindert.
- Erster Grundlack durch Tauchbad.
- Scharfe Kanten erhalten von Hand einen flüssigen Kunststoff, um auch hier dem Rost keine Chance zu lassen.
- Frontpartie und Seiten haben einen zähelastischen Steinschlag-Schutz.
- Der zweite Grundlack garantiert hohe und gleichmäßige Lackdichte an allen Karosserieteilen.
- Wagenboden, Kotflügel, Einstieg und die untere Frontpartie erhalten einen dickschichtigen, elastischen Steinschlag-Schutz.

- Der Vorlack ist die Basis für die Oberflächengüte des Decklacks.
- Der Decklack gibt dem Wagen nicht nur sein gutes Aussehen, sondern ist ein hervorragender Schutz gegen die aggressiven Bestandteile der Luft.
- Sämtliche Lackschichten werden bei Temperaturen zwischen 130 und 165° C eingebrannt.
- Alle Hohlräume erhalten zusätzlich ein Spezialwachs mit »Kriechvermögen«, das auch an senkrechten Flächen haftet. Korrosionseinflüsse durch Kondenswasser werden so auf ein Minimum reduziert.
- Alle nachträglich eingebauten Teile (Achsen, Gelenkwelle, Spurstangen etc.) erhalten ebenso wie der Motorraum und die Wagenunterseite eine dicke Schicht Korrosionsschutzwachs.
- Insgesamt werden rund 20 kg Lack, 14 kg Unterbodenschutz und Wachs pro Fahrzeug verarbeitet.
- Achsgehäuse und Motorblock haben eine hitze- und ölbeständige Innenlackierung mit einem Speziallack.

Exklusiv-Fahrzeuge und ihr Kundendienst

- Auf den Automobilmärkten der Welt gibt es nur wenige Modelle, die als Konkurrenzfahrzeuge der SL-Modelle bezeichnet werden können. Diese Wagen werden fast ausschließlich in Kleinstserien gefertigt und oft importiert. Ihnen stellt sich ein besonderes Problem: Wartung, Pflege und Ersatzteilversorgung. Die SL-Modelle haben auch hier eine Spitzenstellung, weil sie von jedem der zahlreichen Mercedes-Benz Kundendienst-Stützpunkte betreut werden können.
- Mercedes-Benz hat das Autofahrer-Leben erleichtert: Ihr Wagen braucht nur noch alle 15.000 km in die Werkstatt.
- Im internationalen Automobilbau gibt es keine größeren Wartungsintervalle.
- Zeitersparnis durch weniger Werkstattbesuche.
- Kürzere Anmeldefristen.
- Jeder Wartungsdienst mit drei Leistungsangeboten: Pflegedienst, elektronische Motorprüfung, Sicherheitsprüfung.
- Ein beruhigendes Gefühl, besonders für Urlaubsfahrten: rund 4300 Stützpunkte in 165 Ländern.



Rund 4300 Kundendienst-Stützpunkte in 165 Ländern